

Beiheft

2

S 132

1316 Sept. 30 [crastino Michaelis].

[93]

132

Gerlacus de Wullen, Knappe und Burgmann in Nienborg, und seine Kinder Gerlacus, Henricus, Gertrudis und Stephania verkaufen dem Propst Gerardo und dem Konvente des Stiftes Warlar die Hausstätte to der Gemeuaden neben dem Kirchhofe in Wullen (Wüllen) für 26 Mk. Münst. Pfg. Hieraus ist aber jährlich am Vorabende des Martinitages von den jeweiligen Besitzern in den Hof Schwederind alba cratera lignea in tributum seu pensionem annuam zu geben, solange bis etwa das Stift Warlar das Eigentum der Güter von der Abtissin zu Breden erwerben kann. Die Verkäufer verzichten vor dem königlichen Freistuhle (coram sede regia et libera).

Praesentibus Matheo de Nienborg, Caesareo de Bac, H. de Assbecke, Rodulpho de Langen, militibus; Heil. de Keppele, Caesario de Niderbroke.
Siegel der Burgmänner in Nienborg.
Kopie im Warlarer Kopiar S. 71/72.